



Garmisch-Partenkirchen, den 19. März 2020

Pressemitteilung

Landratsamt bittet um Vorsicht: Betrugsmasche Gesundheitsamt kommt nicht nach Hause für Abstrichentnahme

Vorsorglich weist das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen darauf hin, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes nicht nach Hause kommen, um Abstriche zur Erkennung einer Corona-Infizierung vorzunehmen. In anderen Teilen des Freistaates sind bereits falsche Gesundheitsamt-Mitarbeiter unterwegs.

Betrüger geben beispielsweise vor, Wohnungen desinfizieren zu müssen oder die Hygiene-Umstände in Haushalten zu überprüfen. So verschaffen sie sich Zugang zu Privatwohnungen. Das Landratsamt betont, dass das Gesundheitsamt keine solchen Maßnahmen durchführt und man diese Personen auf keinen Fall Einlass gewähren sollte. Auch zu zweifelhaften Spendenaktionen sei es bereits gekommen. Betrüger fordern an Haustüren relativ hohe Geldbeträge – angeblich für Desinfektionsmittel. Dieses Geld wird dann aber keinem guten Zweck zugeführt. Auch vor diesen Betrügern wird gewarnt.

Hinweise für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen:

- Bedienstete des Landratsamtes – und damit auch des Gesundheitsamtes – können ihre Identität mit einem Dienstaussweis nachweisen.
- Im Gesundheitsamt Garmisch-Partenkirchen spricht niemand gebrochen Deutsch.
- Bei Unsicherheit bittet die Kreisbehörde, sich unter der Hotline 08821/751-500 zurückzuversichern.